

**Rossella Redoglia** feiert mit Ihrem grossen Repertoire von gegen 40 Opern grosse Erfolge, ob in La Bohème, Aida, Tosca oder Ein Maskenball, bezaubert und berührt Sie mit Ihrem vielseitigem Timbre die Zuhörer von München bis Venedig, 1998 sogar in der Wagneroper "Die Walküre" in Trieste, oder 1999 am Teatro di Verona.

**Aldo Bertolo** ist der einzige Tenor, welcher „I Puritani“ und „La Sonnambula“ von Bellini in gekürzter Fassung singt. Mit der neuen Produktion „The Highest Tenor Arias & Cabalettas“ wird er im Guinnessbuch der Rekorde sein, wobei er alle seine Sängerkollegen, mit einer unglaublichen Leistung von 24 hohen C' s, und Des, Live in einem Konzert bereits längst geschlagen hat !

**Stefano Secco** ist der zur Zeit jüngste und erfolgreichste italienische Tenor, Fachkritiker sagen ihm eine grosse Karriere voraus, seine zahlreichen Wettbewerbe die er gewonnen hat, haben Stefano Secco bereits zu grossem Renommee verholfen. Seine typisch italienische Stimme und das Charisma machen ihn zum Publikumsliebling. 1998/99/00 wurde er für 3 Konzerttourneen nach Japan eingeladen.

Der Pianist und Dirigent **Daniel Moos**, ist in kurzer Zeit zum international gefragten Pianisten, Dirigenten, Produzenten und „Kultur - Mann“, für spezielle Events geworden. Er arbeitet mit namhaften Wirtschaftsunternehmen für Projekte, CD-Produktionen und Konzertreihen zusammen.



**A.V.I.S.**

Associazione Volontari  
Italiani del Sangue  
Sezione Uster

**A.V.I.S.**

Italienischer Verband  
freiwilliger Blutspender  
Sektion Uster

## “THE OPERA HIGHLIGHTS“

**ROSSELLA REDOGLIA**

*Sopran ( Mailand )*

**ALDO BERTOLO**

*Tenor ( Turin )*

**STEFANO SECCO**

*Tenor ( Mailand )*

**DANIEL MOOS**

*Pianist ( CH )*


Organisiert von

AVIS (Italienischer Verband freiwilliger Blutspender)

Unterstützt von der Präsidialabteilung der Stadt Uster und

UBS AG, Uster

In Zusammenarbeit mit den Centro di Studi Italiano di Zurigo




**Wir laden Sie Herzlich  
am Freitag 28. Januar 2000, 19.30 Uhr  
Im Stadthofssal Uster zu einem  
Konzert ein**



## **THE OPERA HIGHLIGHTS**

**Ha il piacere di invitare la S.V. al  
concerto Venerdì 28 gennaio 2000  
alle ore 19.30 alla Stadthosaal  
di Uster**

**Unter diesem Titel werden die  
schönsten Arien und Duette aus La  
Bohème, Tosca, Rigoletto, Traviata,  
Carmen, und Canzoni wie Non ti  
scordar di me, Ti voglio tanto bene,  
Torna a Surriento u.a**



## Italianità vom Allerfeinsten

Opernhöhepunkte mit Gast-sängern aus Italien in Uster

Ein besonderes Zückerchen für Bellcantoliebhaber: Die drei aus Italien eingeflogenen Opernsolisten *Rossella Redoglia*, Sopran, sowie *Aldo Bertolo* und *Stefano Secco*, Tenor, sangen dass die Fetzen flogen. Das Klavier unter *Daniel Moos* bäumte sich auf – und das Publikum tobte und pfiiff.

Es war «nur» eine konzertante Ausführung mit Arien Bellinis, Verdis, Puccinis unter dem Titel «The Opera Highlights». Nichtsdestotrotz auch ohne bunte szenische Garnitur lebte die Musik, wurden die Charaktere der Protagonisten herausgemeisselt, schwappten Emotionen über. Der Stadthofsaal in Uster war plötzlich von einer warmen, mediterranen Italianità umgeben und das Konzert des *Centro Italiani Zurigo* und *Circolo Culturale Dietikon* liess die frostige Winterstimmung wegschmelzen.

### Liebesfreud und Liebesleid

Herzzerreissend, wie die Mailänderin Redoglia in Puccinis «Gianni Schicchi» den Vater anflehte, sich eine List einfalten zu lassen. Denn ihr Geliebter Rinuccio war ja soeben erst von seinem Patriarchen enterbt worden. «Oh mio bambino caro» umschmeichelte sie den Pappa, um ihn zu einem Testamentsbetrug für ihren Liebsten zu überreden – sanft und verführerisch die Melodien, ohne Brüche zwischen den Lagen fließend. Rund wirkte diese Stimme, differenziert und voll.

Aber auch wenn sie in der offenen Arena von Verona zu tragen vermag, in Uster passte sich Redoglias Stimme dem kleineren Klangraum an und sprengte die Trommelfelle nicht. Absolut überzeugend wirkte die Redoglia auch in *Carmens* «Habanera». Gekleidet in einem aufreizendem rosa Kleid, hätte man ihr die anrühige Zigeunerin durchaus abgenommen. In angerauhtem Timbre, mit vielen Rubati versetzt, bezirzte sie da ihren José, dem sie später den Kopf gänzlich verdrehen und der sie aber am Ende durch einen Dolchstoss für ihre Flatterhaftigkeit bestrafen würde.

Und weil's so schön ist, nahm auch in Verdis «Traviata» die Tragödie ihren Lauf: Schluchzte doch die Redoglia als schwindsüchtige Violetta da noch ein letztes Mal dem geliebten Alfredo (*Stefano Secco*) nach, bevor sie die Kräfte verliessen und sie in dessen Armen veröhnt dahinschied. Schmach tend und äusserst sentimentsbehangen kam diese Arie daher – dem Stoff durchaus angemessen.

### Mehr als «Die Drei Tenöre»

Überhaupt, Stefano Secco, ein Senkrechstarter mit internationalen Preisen ausgezeichnet, liess aufhorchen. Die helle, an Pavarotti gemahnende Stimme verschmolz einerseits wunderschön im Ensemble mit den übrigen Sängern, lieferte aber auch als Solo ausdrucksstark die gesamte Stimmungspalette von traurig verliebt bis besinnungslos rasend. Besonders seine Interpretation von «Granada» des mexikanischen Komponisten Agustín Lara war wohl der ultimative Höhepunkt des Abends. Transparent, die südamerikanische Lebensfreude erfassend, ohne dabei ins kitschig Übertriebene zu verfallen, gelang ihm der Spagat zwischen Bellcanto-Oper und «Volkslied».

In Sorozobals «La Taverna del Puerto» dagegen fesselten er und Moos das Publikum mit einem derben Furioso. *Aldo Bertolo* fiel vor allem im zweiten Konzertteil auf, wo er in Mascagnis «Viva il vino spumeggiante» das Publikum zu Begeisterung hinriss. Seine dunklere, lyrischere Stimme kontrastierte die Klarheit Seccos, fiel aber keineswegs dagegen ab. Zudem überzeugte sie auch im martialisch marschartigen Ausschnitt aus Donizettis «La fille du régiment» durch ihre Strenge und durch das mühelose Hinaufgleiten zu den höchsten Tonlagen.

«Brindisi» schliesslich, von Giuseppe Verdi, mutierte zur Synthese des Konzertes, und brachte die Stimmung der Zuhörerschaft auf den Siedepunkt.

*Elisabeth Rizzi*